

07.01.2007

An die
Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Am Steintor 50
48167 Münster



Ampelanlage an der Kreuzung Münsterstraße/Am Borggarten in Ms-Wolbeck

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Südost am 16.01.2007

Die Bezirksvertretung Südost möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die jetzige Ampelanlage, unabhängig vom Umbau der Münsterstraße, schon jetzt durch eine Vollsignalanlage mit eindeutigen Markierungen für alle Verkehrsteilnehmer ersetzt werden kann.

Begründung

Diese vielbefahrene Kreuzung wird nur durch zwei Fußgängerampeln gesteuert. Eine Umstellung der Ampelphasen ermöglicht es nun dem Verkehr aus den Straßen Eschstraße und Am Borggarten sich bei Rotphasen der Ampeln an der Münsterstraße einzufädeln.

Schwierig und, wie einige Unfälle beweisen, gefährvoll ist jedoch das Überqueren der Kreuzung in den Grünphasen. Aus der Eschstraße kommend, kann man den aus dem Wigbold kommenden und oft schnell fahrenden Verkehr wegen der Straßenkrümmung nicht einsehen. Für Radfahrer gibt es am Ende des Radweges an der Eschstraße keine erkennbare Überquerungsanweisung. Man kann dort nicht eine Verkehrslücke abwarten, da für Autofahrer die Überquerungsabsicht nicht erkennbar ist. An den Fußgängerampeln sind die Gehwege zu schmal, um dort mit dem Fahrrad zu warten.

An der Kreuzung biegen viele Autofahrer aus der Münsterstraße nach links in die Seitenstraßen ab. Wartende Autos werden oft rechts überholt und gefährden Linksabbieger, denen wartende Autos das Abbiegen ermöglichen, um den gestauten Verkehr besser abfließen zu lassen.

Da der Ausbau der Münsterstraße erst für die Jahre nach 2010 geplant ist, würde diese gefährliche Verkehrssituation noch weitere Jahre bestehen bleiben.



FDP IN DER BV SÜDOST – DIE LIBERALEN

Die FDP in der Bezirksvertretung im Internet: <http://www.fdp-ms.de> Email: bv-suedost@fdp-ms.de